

Classroom Wiki: Introduce yourself!



Stand: 30.04.2018

Jahrgangsstufen	5 (E1) bzw. 6 (E2) im 1. Halbjahr
Fach/Fächer	Englisch
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Medienbildung/Digitale Bildung - Soziales Lernen - Sprachliche Bildung
Zeitraumen	ca. 45 min in zwei Abschnitten
Benötigtes Material	<ul style="list-style-type: none"> - möglichst pro Schülerin und Schüler ein PC, Notebook oder Tablet mit Internetzugang - persönlicher Zugang zur Lernplattform mebis für jede Schülerin und jeden Schüler - Mikrofon / Endgerät mit Mikrofon
Art	<p>Digitale Lernumgebung zur Verwendung innerhalb der mebis-Lernplattform. Der Kurs „Classroom Wiki: Introduce yourself!“ (https://lernplattform.mebis.bayern.de/course/view.php?id=336741) muss vorab in der mebis-Lernplattform über teachSHARE als eigener neuer Kurs wiederhergestellt werden.</p>

Kompetenzerwartungen¹

Anhand des Themengebietes „Leben im sozialen Umfeld [...]: Familie, Freunde, Freizeit [...]“ erweitern die Schülerinnen und Schüler in dieser Aufgabe ihre Fertigkeiten in unterschiedlichen Kompetenzbereichen.

Im Rahmen der Lektüre von Ambers Mustersteckbrief wird das Leseverstehen der Schülerinnen und Schüler gefördert. Sie

- verstehen kürzere, einfache Texte [...] zu Themen aus vertrauten Lebensbereichen und mit weitestgehend bekanntem bzw. leicht erschließbarem Sprachmaterial in ihren wesentlichen Aussagen und entnehmen ihnen gezielt Informationen.

In der Aufgabe *Create your own „That’s me!“ page* adaptieren die Schülerinnen und Schüler dieses Muster für sich und ihre eigene Situation. Dabei erfüllen sie Kompetenzerwartungen im Bereich des Schreibens. Sie

- verfassen kurze, einfache Texte zu vertrauten Themen [...] in korrekter und angemessener Form in neuen Kontexten und Situationen [...].

¹ Die Kompetenzerwartungen sind aus dem Lehrplan E1 für Jgst. 5 übernommen.

Die Aufgabe *That's me, Amber* dient dem Üben bzw. dem Überprüfen des Hörverstehens. Die Lernenden

- verstehen kurze, einfache und weitgehend langsam und deutlich in britischer bzw. amerikanischer Standardsprache vorgetragene [...] Sprachäußerungen und Gespräche sowie medial dargebotene Hör- und Hörsehtexte, die sich mit vertrauten Themen aus ihrer Erfahrungswelt beschäftigen und bereits vertrautes Sprachmaterial beinhalten [...].

Bei der freien Vertonung ihres eigenen Steckbriefes wird im letzten Aufgabenteil die Sprechfertigkeit der Schülerinnen und Schüler gefördert. Sie

- äußern sich in einfachen Wendungen und mithilfe bekannter Strukturen zu klar umrissenen Sachverhalten, die sich auf ihre Person, ihr unmittelbares Lebensumfeld (v. a. Familie, Wohnen, Haustiere, Freunde, Schule, Freizeit) [...] beziehen.
- erzählen und berichten über bekannte Sachverhalte [...], indem sie mehrere einfache, miteinander verbundene Sätze formulieren, ggf. auch auf der Basis von Bildmaterial, und dabei auf vertrautes Sprachmaterial zurückgreifen.

Zudem entwickeln die Schülerinnen und Schüler ihre eigene Aussprache und Intonation weiter. Sie

- sprechen auch längere Sätze mit bekanntem Sprachmaterial, aufbauend auf den in der Grundschule erworbenen phonetischen Grundlagen, mit verständlicher und korrekter Aussprache und in typischen Intonationsmustern aus (BE oder AE) [...].

Insgesamt greift diese Aufgabe auch auf die in der Grundschule erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten zurück. Sie erfordert aber zugleich auch die Auseinandersetzung mit erstem individuellem Wortschatz, der z. B. zur Nennung der eigenen Hobbies oder Tiere notwendig ist.

Die Schülerinnen und Schüler

- beherrschen aufbauend auf den Vorkenntnissen aus der Grundschule [...] einen sehr begrenzten Wortschatz [...]
- verwenden in sehr geringem Umfang einen individuellen Wortschatz, um sich zu Themen aus ihrem eigenen Interessensgebiet zu äußern [...].

Aufgabe

In der vorliegenden Aufgabe sollen die Schülerinnen und Schüler an erste, stark gelenkte Sprechübungen herangeführt werden. Sie lernen dazu zunächst einen einfachen Steckbrief in Form eines digitalen Wikis kennen und erstellen sodann dieser Vorlage folgend auf einer fiktiven Klassenhomepage ein eigenes Wiki mit allgemeinen Informationen über ihre Person, das in einem zweiten Schritt als Informationsgrundlage für eine kurze Vorstellung in Form einer Audioaufnahme dient.

Zunächst werden die Schülerinnen und Schüler von der Lehrkraft dazu aufgefordert, sich ihre Platznummer auf der Klassenliste einzuprägen. Sie erscheint später in der Vorlage des Wikis und soll durch den Eigennamen ersetzt werden.

In einem ersten Arbeitsschritt lesen die Schülerinnen und Schüler dann Ambers Steckbrief, der als Anregung für den in der Aufgabe individuell zu erstellenden, eigenen digitalen Steckbrief dienen soll.

In einer knappen Multiple-Choice-Aufgabe wird das Textverständnis der Schülerinnen und Schüler überprüft. Die Auswertung erfolgt direkt in mebis. Erst wenn dieser Schritt erfolgreich erledigt ist, werden die nächsten Arbeitsschritte zur Bearbeitung freigeschaltet.

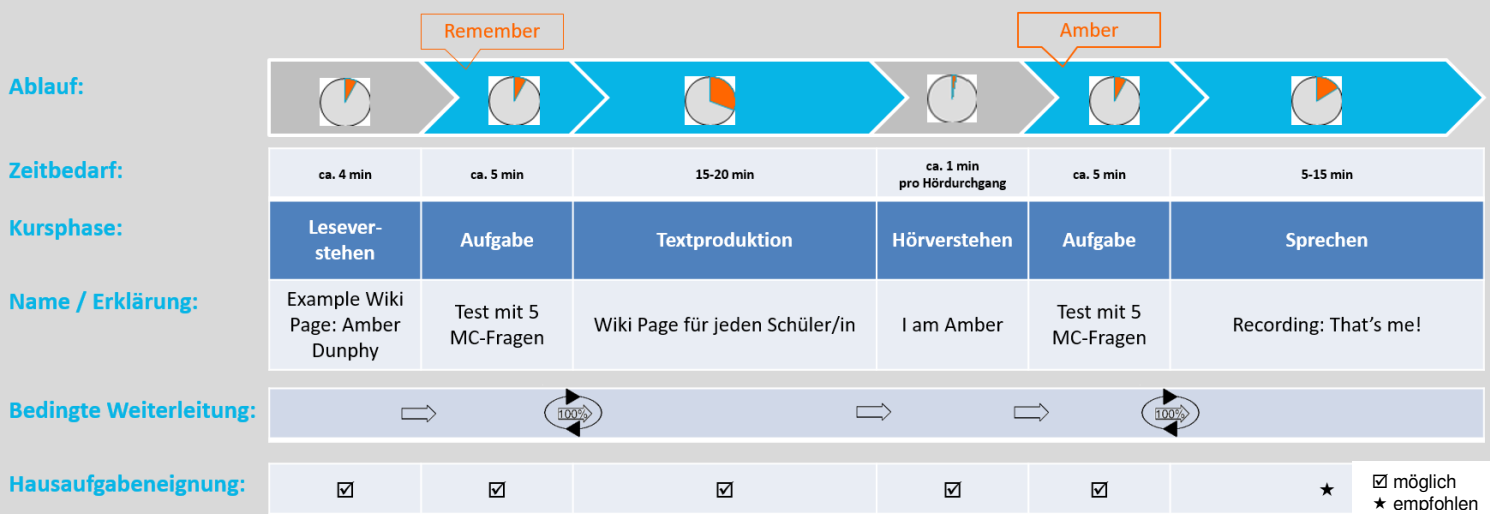
Nun klicken die Schülerinnen und Schüler auf ihre eigene Nummer (z. B. "student 15") und füllen das hinterlegte Formular zum Steckbrief aus. Dabei ändern sie auch die Nummer gegen ihren Vor- und Nachnamen ab. Die Aufgabe bietet die Möglichkeit, ein Bild zu dem Steckbrief hinzuzufügen. Hierbei ist allerdings zu beachten, dass keine Persönlichkeitsrechte oder Datenschutzbedingungen verletzt werden. Die Schülerinnen und Schüler sollten ggf. nochmals deutlich auf diesen rechtlichen Rahmen aufmerksam gemacht werden.

In einem zweiten Arbeitsschritt hören die Schülerinnen und Schüler jetzt Ambers Audiotrack. Dieser ist eine freie Vertonung des Steckbriefes. Einige Informationen werden in der Vertonung jedoch nicht verwendet, um exemplarisch darzustellen, dass nicht der gesamte Steckbrief in der Vertonung umgesetzt werden muss (z. B. dann, wenn eine Schülerin / ein Schüler in einem Feld nichts eingefügt hat). Analog zur Überprüfung des Leseverständnisses erfolgt auch hier eine knappe Hörverständnisüberprüfung im Multiple-Choice-Format, die den weiteren Aufgabenverlauf freischaltet.

Auch hier dient Ambers Vorlage wieder als Blaupause für eine gleichgeartete eigene Vorstellung auf Basis des individuell ausgefüllten Steckbriefes, der wie in Ambers Beispiel durch zusätzliche Informationen ergänzt werden kann und nicht bloß abgelesen werden soll. Hierzu zeichnen die Schülerinnen und Schüler mit der Audio-Aufnahmefunktion in mebis einen entsprechenden Track auf oder laden eine anderweitig (z. B. am Mobiltelefon) erstellte Audiodatei auf die Lernplattform hoch. Diese Audiospur ist für die Mitschüler im Wiki sichtbar und kann nachgehört werden.

Übersicht:

Classroom Wiki: Introduce yourself!



Über teachSHARE ist der mebis-Kurs hier verfügbar:

<https://lernplattform.mebis.bayern.de/course/view.php?id=336741>



Hinweise zum Unterricht

Die Aufgabe kann bereits kurz nach Schuljahresbeginn eingesetzt werden, wobei es sinnvoll ist, einzelne Vokabeln ggf. vorzuentlasten, sofern diese noch nicht bekannt sind.

Inhaltlich greift diese Aufgabe auf bekannte und zum Teil auch gerade neu erworbene sprachliche Mittel zurück. Methodisch verlangt sie den Schülerinnen und Schülern jedoch trotz des hohen Grades der Vorstrukturierung einen weitgehend selbstgesteuerten Bearbeitungsprozess ab, der an die aus der Grundschule bekannten freien Arbeitsformen direkt anknüpft. Es empfiehlt sich daher auch, dass höchstens der zweite Teil in die Hausaufgabe verlagert wird. Zudem kann nicht vorausgesetzt werden, dass alle Schülerinnen und Schüler in der Jahrgangsstufe 5 mit den Funktionalitäten von mebis bereits im hier erforderlichen Grad vertraut sind.

Ferner sollte den Produkten der Schülerinnen und Schüler ein angemessener Raum gegeben werden. So ist beispielsweise denkbar, dass in häuslicher Nachbereitung eine bestimmte Anzahl von Steckbriefen und deren Vertonungen nachgearbeitet bzw. nachgehört werden sollen oder ein Zuordnungs-Ratespiel mit den Informationen durchgeführt wird.

Als Variante mit Spielcharakter wäre z. B. möglich, dass die Schülerinnen und Schüler nach der Fertigstellung des Wikis nicht ihre eigene Charakteristik vertonen, sondern per Zufall eine Mitschülerin / einen Mitschüler zugelost bekommen, dessen Steckbrief sie – natürlich ohne Nennung des Namens – vertonen müssen. Die Klasse kann dann raten, wer vorgestellt wurde.

Anregung zum weiteren Lernen

Als weniger stark gelenkte Fortführung des Aufgabenformats „Recording“ bietet sich die mebis-Beispielaufgabe *My family tree* an, die ebenfalls von einem Hörtext ausgeht und daran eine Aufgabe zur Schulung der Sprechfertigkeit anschließt.

Quellen- und Literaturangaben

- Steckbrief und Vertonung: ISB

Sämtliche Lizenz- und Quellenangaben sind im Kurs hinterlegt und können über „Einstellungen“ → „Filter“ → „mebis-Lizenzinformationen“ → „An“ eingeblendet werden.